Ressort: Gesundheit

Suchtproblem im Alter

Suchtproblem

Harz, 19.11.2015, 16:03 Uhr

GDN - Drogenkonsum ist nicht das Privileg der jungen Generation. Von Drogen anderer Art sind viele einsame und ältere Menschen abhängig, ohne davon zu wissen. Diese Drogen führen zu einem Suchtverhalten, aus dem ein Entrinnen schwierig ist.

Mit zunehmenden Alter leben Menschen Gesundheitsbewusster, um geistig und körperlich fit ein hohes Alter zu erreichen. Gesunde Ernährung und regelmäßige ärztliche Kontrolle sollen die Gesundheit lange erhalten. Auch wer gesundheitsbewusst lebt, tappt unwissend in die Drogenfalle vor dem die ältere Generation nicht gefeit ist.
Es ist ein Irrtum zu glauben, dass Drogen ein Problem der Jugend ist.

Erschreckendes Ergebnisse

Die “Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland“ (DSGS1) hat mit über 8100 Personen durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse sind erschreckend. Regelmäßiger Alkoholkonsum und Medikamente stehen an erster Stelle. Zur Abhängigkeit führen hauptsächlich Medikamente mit den Wirkstoffen Benzodiazepine und opioidhaltige Schmerzmittel. Werden diese Mittel über einen

längeren Zeitraum eingenommen, ist eine Abhängigkeit kaum zu vermeiden.

Das sind die Ursachen

Ursachen sind häufig Einsamkeit, Schmerzen, Isolation und Hilfsbedürftigkeit. Es gibt viele Gründe, die schleichend zu einer Sucht führen. Was harmlos anfängt, kann schnell ausarten zu einem ungesunden Missbrauch von Medikamenten und Alkohol. Das Alleinsein am Abend wir mit einem Gläschen Alkohol gelindert. Später noch ein Gläschen mehr. Die Kombination von verordneten und frei verkäuflichen Medikamenten, in Verbindung mit Alkohol, haben für den Körper fatale Folgen.

Durch den Missbrauch ist der Körper geschwächt. Das Immunsystem kann Bakterien und Viren nicht mehr ausreichend abwehren und ist anfälliger für Krankheiten aller Art.
Vergesslichkeit, verminderte Wahrnehmung und nachlassender Gleichgewichtssinn, sind Stürze die Folgen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-63385/suchtproblem-im-alter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Alma Marianne Wollrabe

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Alma Marianne Wollrabe

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com